

## **Bergischer Geschichtsverein - Abteilung Burscheid e.V.**

Ergebnisprotokoll der ordentlichen Jahreshauptversammlung am 21. Februar 2019

Ort: Haus der Kunst, Höhestraße 5, 51399 Burscheid

Beginn: 18.00 Uhr

Tagesordnung: siehe Einladung vom 28. Januar 2019

### **TOP 1: Begrüßung und Genehmigung der Tagesordnung**

Die Vorsitzende Frau Dr. Frese eröffnet die Sitzung und stellt die Genehmigung der Tagesordnung und die Beschlussfähigkeit fest. Die Liste der Teilnehmenden ist dem Protokoll beigelegt.

### **TOP 2: Jahresbericht**

Frau Frese weist auf den schriftlich vorliegenden Jahresbericht 2018 hin und spricht kurz verschiedene Höhepunkte an.

Sie gibt einen Ausblick auf das Programm 2019 und schlägt vor, dass die vorgesehenen Fahrten beibehalten werden.

Aus gesundheitlichen Gründen konnte Frau Frese nur eingeschränkt aktiv sein. Sie tritt mit sofortiger Wirkung als Vorsitzende des Geschichtsvereins zurück.

### **TOP 3: Bericht der Schatzmeisterin**

Die Schatzmeisterin, Frau Brigitte Thielen, fasst die wichtigsten Positionen zusammen und stellt sie kurz vor:

- Alle Beiträge sind fristgemäß bezahlt.
- Verkauf der Publikationen ist erfolgreich.
- Das Archiv konnte ausgebaut werden und eine separate Räumlichkeit bezogen werden.

Das gesamte Jahresergebnis liegt im Original vor und kann eingesehen werden.

### **TOP 4: Bericht der Kassenprüfer und Entlastung der Schatzmeisterin**

Die Prüfung der Kasse ergab keine Beanstandungen. Ergänzender Vorschlag der Kassenprüfer: ab 2019 sollen Rechnungen, die als E-Mail-Dokument eingehen, ausgedruckt und dem Kassenbericht hinzugefügt werden.

Abstimmung über Entlastung der Schatzmeisterin:

Ergebnis: Entlastung wird einstimmig erteilt

Auf Nachfrage der Vorsitzenden stehen die Kassenprüfer, Frau Grete Klippert und Herr Wolfgang Fuhrbach, für eine weitere Periode zur Verfügung. Weitere Bewerbungen liegen nicht vor.

Ergebnis: Die Mitglieder treffen die Wiederwahl durch Akklamation. Sie nehmen die Wahl an.

### TOP 5: Entlastung des Vorstands

Entlastung des Vorstands und Bestätigung des Rücktritts von Frau Dr. Frese:

Ergebnis: Entlastung wird erteilt, der Rücktritt wird bestätigt.

Herr Engelhardt schlägt anschließend vor, Frau Frese zur Ehrenvorsitzenden zu wählen. Die Teilnehmenden stimmen dem Vorschlag per Akklamation sofort zu.

### TOP 6: Neuwahl eines/r Vorsitzenden

Frau Frese bittet um Vorschläge für die Wahl des/der neuen Vorsitzenden.

Herr Engelhardt, stellvertretender Vorsitzender, schlägt Herrn Dr. Karl Ulrich Voss zur Wahl vor.

Frau Frese schlägt als Verfahren offene Abstimmung per Handzeichen vor, was alle Teilnehmenden begrüßen. Auf Nachfrage ergeben sich keine weiteren Bewerbungen oder Vorschläge.

Herr Voss stellt sich kurz vor und erläutert seine Bewerbung: In Burscheid wohnhaft seit Hochzeit i.J. 1978; in der Vergangenheit Initiativen wie z.B. i.J. 1993 Organisation einer örtlichen Podiumsdiskussion zur Zukunft der Bundeswehr und i.J. 2009 Kandidatur für das Burscheider Bürgermeisteramt; Beitritt zum BGV-Burscheid i.J. 2018 wg. thematischen Interesses insbesondere für die „Franzosenzeit“ im Bergischen Land; Bewerbung mit dem zentralen Ziel, den ‚Geschichtsverein nicht zur Geschichte werden zu lassen‘ – und mit vereinten Kräften die Mitgliederzahl und -struktur zu stabilisieren und so möglich zu stärken.

Wahlergebnis:

Die Anwesenden wählen bei einer Enthaltung Herrn Dr. Voss zum neuen Vorsitzenden des Bergischen Geschichtsvereins Abteilung Burscheid e.V. Herr Voss nimmt die Wahl an.

Herr Engelhardt bleibt stellvertretender Vorsitzender.

### TOP 7: Neuwahl eines/r Schriftführers/in

Herr Dr. Voss übernimmt die Sitzungsleitung

Frau Klippert schlägt zur Wahl Frau Sabine Rusch-Witthohn vor, weitere Vorschläge gibt es nicht.

Frau Rusch-Witthohn stellt sich kurz vor, sie lebt seit 1986 in Burscheid.

Wahlergebnis:

Einstimmig bei einer Enthaltung; Frau Rusch-Witthohn nimmt die Wahl an.

### TOP 8: Neufassung der Satzung

Herr Voss erläutert die Vorschläge zur Aktualisierung der Satzung des Vereins, wie sie in Entwurfsfassung verteilt wird. Struktureller Art sind neben einigen rein redaktionellen Anpassungen drei geplante Änderungen:

- Die Aufgaben der Hauptversammlung in § 8 Abs. 1 sollen um den neuen Punkt „d) Beschluss über ein mittelfristiges Handlungsprogramm“ ergänzt werden. Vorbereitend dazu wird der Vorstand alle

Mitglieder bitten, ihre Wahrnehmung des Vereins, Handlungsprioritäten und etwaige Defizite in einem freiwilligen u. anonym gehaltenen Fragebogen zu artikulieren; auf dieser Grundlage wird der Vorstand das erste Handlungsprogramm mit möglichst konkreten / objektivierbaren Zielen für vier Jahre entwickeln und i.J. 2020 der Hauptversammlung vorlegen.

- Nach der Erfahrung der vergangenen Perioden soll der Vorstand mit einem neuen § 10 Abs. 1 Buchstabe e) um „zwei Beisitzer“ ergänzt werden; dadurch soll die Arbeits- und Handlungsfähigkeit des Vereins gestärkt werden. Zur Klarstellung: Beisitzer werden erst nach der gerichtlichen Registrierung der Satzungsänderung gewählt, damit voraussichtlich in der Jahreshauptversammlung 2020.
- Die Vorschrift über die Bestellung der Rechnungsprüfer in § 13 wird so angepasst, dass Rechnungsprüfer nun nicht kontinuierlich wiedergewählt werden, wohl aber nach einer Unterbrechung neu gewählt werden können. Die neue Formulierung von § 13 S. 2 soll lauten „*Einmalige Wiederwahl ist zulässig, nach Unterbrechungen auch die erneute Wahl.*“

Aus der Debatte:

Im Kontakt mit dem Gesamtverein werden noch zwei Fragen geklärt:

- Erfordert die Datenschutz-Grundverordnung eine Datenschutzklausel in der Satzung bzw. ein verändertes Verfahren bei der Vereinsverwaltung?
- Auf Nachfrage eines Teilnehmers: Ist die derzeit in der Abteilung Burscheid und in anderen Abteilungen übliche Mitgliedschaft der Vereinsmitglieder beim Gesamt-Verein im Zusammenhang mit den konkreten rechtlichen Beziehungen zwischen Teil-Verein und Gesamt-Verein ggf. rechtlich problematisch?

Auf weitere Nachfrage:

Es ist beabsichtigt, die sodann gerichtlich zu registrierende Neufassung der Satzung nach erfolgreichem Abschluss des Verfahrens auf der Internetseite des Vereins zu veröffentlichen. Ebenso wird der Vorstand mit dem Protokoll der heutigen Sitzung verfahren; namentlich genannt werden dabei ausschließlich die Vorstandsmitglieder; deren Namen sind ohnehin im Internet(Website) verzeichnet.

Abstimmungsergebnis:

Die anwesenden Mitglieder beschließen einstimmig die Neufassung der Satzung.

### **TOP 9: Teilnahme an der Delegiertenversammlung des Hauptvereins**

Als Delegierte zur Vertretung des örtlichen Vereins beim Gesamtverein werden jeweils einstimmig - bei eigener Enthaltung - Herr Marjan Fuks und Frau Brigitte Thielen als seine Vertreterin gewählt.

### **TOP 10: Jahresprogramm 2019**

Einige mögliche Themen und Ziele werden erörtert. Der Vorstand wird ein Programm für zunächst die erste Jahreshälfte entwerfen; dabei sollen die Sommerferien ausgespart bleiben. Für die kühleren Jahreszeiten sind nach der bisherigen Erfahrung Vorträge empfehlenswert.

### **TOP 11: Verschiedenes**

Herr Voss informiert kurz über den Heimat-Preis, den die Stadt Burscheid voraussichtlich im März ausloben wird (Preisgeld max. 5.000€; Beschlussvorlage des Rates vom 29.1.2019). Die Zielstellungen

des Heimat- Preises müssten sich insbesondere in Zusammenarbeit mit anderen lokalen Akteuren gut für den Geschichtsverein darstellen und realisieren lassen, insbesondere Bewahrung und Stärkung lokaler Identität; Stärkung von Verwurzelung, Gemeinschaft und Zusammenhalt, Pflege von Tradition, Brauchtum und Stärken des lokalen und regionalen Erbes. Eine aktive Beteiligung an diesem Wettbewerb würde daher Sinn machen.

Der Vorstand möchte die Vereinsmitglieder in Kürze über einen Fragebogen zur Wahrnehmung der Arbeit des Vereins und zu den jeweils präferierten Entwicklungszielen befragen, siehe oben TOP 8. Ferner erwägt er, einen regelmäßigen Stammtisch für Mitglieder einzurichten und für Dritte, die für die Vereinsarbeit gewonnen werden können.

Auf Nachfrage: Keine weiteren Meldungen bzw. Fragen unter dem Punkt „Verschiedenes“.

Der Vorsitzende schließt damit den internen Teil der Mitgliederversammlung um 19.08 Uhr.

Anschließend folgt der Vortrag:

**„1225-1348: Neues über die Limburger – Herrschergeschlecht im Bergischen –**

Im öffentlichen Teil referiert Herr Dr. Axel Kolodziej aus Remscheid sehr anschaulich und nachvollziehbar aktuelle Forschungsbefunde zur Herrschaft der Grafen von Berg aus dem Hause Limburg im Bergischen, insbesondere zum bis zur Franzosenzeit nachwirkenden Aufbau einer Lokalverwaltung. Sie war durch sich bildende Ämter strukturiert und trug zur Territorialisierung des Landes Berg bei: Nunmehr verkörperte nicht nur der Graf von Berg die Herrschaft, sondern auch die entstehenden Landstände aus Rittern und Städten.

Wirtschaftlich prägte die nahegelegene mittelalterliche Metropole Köln die Weiterentwicklung im Bergischen Land. Im Anschluss geht Herr Kolodziej auf lebhafte Fragen der Teilnehmenden ein.

Burscheid, den 10. März 2019

S. Rusch-Witthohn  
Schriftführerin



K. U. Voss  
Vorsitzender

